

Das **Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen** in Köln (hbz) ist eine zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für die Hochschulbibliotheken in NRW. Zur Unterstützung der Gruppe Publikationssysteme sucht das hbz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen



Software Entwicklerin / Software Entwickler mit den Schwerpunkten Java, Elasticsearch und Webtechnologien

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzung)

Aufgaben

Sie konzipieren, implementieren und administrieren eine Java-basierte Lösung zur Verwaltung und Darstellung von Digitalen Inhalten in dem Projekt „Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen (DA NRW)“. Bei der Umsetzung ihrer Aufgaben werden sie von den Mitarbeitern der Gruppe Publikationssysteme unterstützt. Ihre technischen Arbeiten fügen sich in das Gesamtportfolio der Gruppe ein und nutzen vorzugsweise folgende Technologien: Play-Framework, Elasticsearch und Fedora-Commons. Auf diesem Technologiestack bringen Sie neben Java 8 auch aktuelle Webtechnologien wie HTML5, CSS3 und Javascript zum Einsatz. Ihre Lösungen werden unter Opensource Lizenzen veröffentlicht.

Vorausgesetzt wird

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder vergleichbarer Studiengänge
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Java
- Kenntnisse und Anwendungserfahrung für die Werkzeuge Eclipse und Maven
- Kenntnisse in Linux

Wünschenswert sind

- Kenntnisse Play-Framework und Elasticsearch
- Kenntnisse im Bereich Repository-Systeme (z.B. Fedora-Commons)
- Kenntnisse in Webtechnologien wie HTML5, Javascript und CSS, JQuery
- Erfahrungen im Umgang mit bibliothekarischen Metadatenformaten
- Erfahrungen im Umgang mit Ticket-Systemen und Versionierungstools (git oder SVN) und Wikis
- gute Englischkenntnisse

Neben den fachlichen Kenntnissen sollten Sie über sehr gute analytische Fähigkeiten, gute kommunikative Fähigkeiten, eine selbstständige Arbeitsweise sowie Belastbarkeit und hohe Leistungsbereitschaft verfügen.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochschulnahen Umfeld
- ein zunächst für 24 Monate befristetes Arbeitsverhältnis
- vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- die Teilnahme am Großkudenticket der KVB („Jobticket“ für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg)
- ein flexibles Arbeitszeitmodell

Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Familienförderung bietet das hbz geeignete und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch B.u.K (<http://www.buk-fs.de>) an.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist auch im Wege einer Teilzeitbeschäftigung möglich.

Ansprechpartner

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Quast gerne zur Verfügung (Telefon 0221/400 75-460, E-Mail: quast@hbz-nrw.de). Allgemeine Informationen über das Hochschulbibliothekszentrum sind unter der Internetadresse www.hbz-nrw.de einzusehen.

Verfahren

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Kennwort „**16SWE**“ bis zum **30.06.2016** an das

Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW
Personalservice
Postfach 27 04 51
50510 Köln

oder digital per E-Mail an: bewerbung@hbz-nrw.de.

Hinweis: Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Bei einem beigefügten Freiumschlag erfolgt eine Rücksendung der Unterlagen. Bei einer digitalen Bewerbung bitte möglichst alle Dokumente in einer *.pdf-Datei oder in einem komprimierten Ordner versenden. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzmäßig bedenklich. Der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu www.tdl-online.de).